

Beginn

Du erklärst den Kindern, dass ihr heute etwas über den Kreuzweg von Jesus erfahren wollt. Einer, der euch dabei am besten Auskunft geben kann, ist der Apostel Simon, der Petrus genannt wird, das bedeutet: der Fels.

Bist du selbst der/die DarstellerIn des Petrus, dann verkleidest du dich nun vor den Augen der Kinder und erklärst dabei, dass etwa so die Menschen damals in Israel angezogen waren. Stell deinE PartnerIn den Petrus dar, dann rufst du ihn nun herbei. Dann versammelt ihr euch beim Bild der ersten Station.

Einstieg

Suche gemeinsam mit den Kindern viele Gegenpaare zu sammeln (laut-leise, stark-schwach,... gut-böse). Mit dem Schlagwort „gut-böse“ arbeitet ihr dann weiter – ein Ast wird mit einfarbigen Perlen bestückt, die für schlechte Taten stehen, der andere Ast mit bunten Perlen für Lösungsvorschläge oder Entschuldigungen,...

I. Station:

AM ÖLBERG

Oliven, Decken, Polster,
1 Perle/Kind, Schnüre

SprecherIn: Lieber Petrus, ich freue mich, dass du uns heute erzählen wirst, was damals alles in Jerusalem passiert ist. Du hast ja alles miterlebt.

Petrus



Petrus: Das stimmt nicht ganz. Als unser Meister Jesus gekreuzigt wurde, da waren wir eigentlich nicht direkt dabei. Aber ich will zuerst erzählen, wie alles begonnen hat...

Wir hatten zusammen zu Abend gegessen. Wir, das waren Jesus und wir zwölf Jünger. Es war sehr, sehr schön. Ich möchte euch bei der Gelegenheit sagen, dass ich mich sehr darüber freue, dass ihr auch jetzt noch jeden Sonntag daran denkt und auch Brot von Jesus esst, wie wir das getan haben.

SprecherIn: Ja, aber wir essen nur mehr ein kleines Stückchen, wie war das denn bei euch?

Ölberg



Petrus: Wir haben tüchtig zugelangt und uns richtig satt gegessen. Nachher waren wir dann auch ganz schön müde. Wir sind dann hinaus auf den Ölberg gegangen. Da war es sehr schön.

SprecherIn: Wir haben hier ein Bild vom Ölberg. Warum heißt denn dieser Hügel eigentlich Ölberg?

Petrus: Weil dort so viele Olivenbäume stehen, und aus gepressten Oliven wird Öl gemacht.

(Wenn du Oliven besorgen kannst, könntest du den Kindern hier welche zeigen und sie kosten lassen. Du kannst dann erklären, dass zu der Jahreszeit, zu der Jesus und die Jünger am Ölberg waren, die Oliven jedoch noch nicht reif waren, sondern klein und grün, denn die Oliven werden dort reif, wenn bei uns Winter ist.)

Petrus: Dort haben wir uns dann hingesezt und es uns gemütlich gemacht.

(Du forderst die Kinder auf, sich ebenfalls gemütlich auf dem Boden zu lagern - Du hast dafür vorher einige Decken vorbereitet.)